

CALL FOR PAPERS FÜR DIDACTICA HISTORICA N° 7/2021

DIDACTICA HISTORICA enthält fünf Rubriken, für die Beitragsvorschläge eingereicht werden können:

1. THEMATISCHES DOSSIER « Umweltgeschichte: neue Fragestellungen aus zeitgenössischen Irritationen »

Die Rubrik « Dossier » der Nummer 7/2021 der DIDACTICA HISTORICA ist der Umweltgeschichte und insbesondere denjenigen ihrer Themen gewidmet, deren Bearbeitung im schulischen Zusammenhang besonders geeignet scheint, um auf die aktuell diskutierten klimatischen Herausforderungen zu reagieren.

Im Zusammenhang mit dem gegenwärtigen Nachdenken über dieses Thema und dessen Einbezug in den Unterricht sind verschiedene Fragestellungen hervorzuheben. Sie betreffen vorerst die Stellung und den Ort, welche die Umwelt als Gegenstand von Geschichte und die Umweltgeschichte als Thema des Geschichtsunterrichts einnimmt. Damit verknüpft sind Probleme der Epistemologie, der Konzepte und der Methoden der Geschichtswissenschaft. Die Untersuchung der Interaktionen zwischen Gesellschaften und ihrer Umwelt, der nachhaltigen oder zerstörerischen Wirkungen gesellschaftlichen Handelns, führen zu ungewohnten Sichtweisen: Exemplarisch dafür steht etwa der Begriff «Anthropozän».

Der Einfluss von menschlichen Gesellschaften auf die Natur, die Wechselwirkungen und Abhängigkeiten, die sie geschaffen haben, die Konsequenzen ihrer Lebensweisen lösen zunehmend engagierte Positionen und Aktionen aus, in der Politik, in der Wissenschaftsgemeinschaft und in der Gesellschaft, auch und insbesondere von jungen Menschen. Diese engagierten Stellungnahmen machen eine tiefe Verunsicherung in Bezug auf die Zukunft der Weltgesellschaft sichtbar. Die Aktualität der Klimathematik schreibt sich in die *longue durée* der Untersuchung der Beziehungen zwischen den menschlichen Gesellschaften und der Natur ein, die verschiedentlich Gegenstand historischer Studien geworden sind. Insbesondere hat sich seit ungefähr vierzig Jahren die Umweltgeschichte entwickelt, deren Anliegen es ist, die Rolle des Menschen bei der Klimaerwärmung zu untersuchen und die Beziehungen zwischen Mensch und Natur auf lange Sicht zu dokumentieren. Mit der aktuellen Klimakrise wird die Notwendigkeit noch deutlicher, die Situation und die Problemlagen, wie sie sich den Kindern und Jugendlichen darbieten, zu diskutieren. Mit welchem Wissen, mit welchen Fähigkeiten soll Geschichtsunterricht diejenigen ausrüsten, die sich heute für das Morgen der Menschheit engagieren?

Für dieses Dossier können unterschiedlichste Vorschläge eingereicht werden, die vielfältige Herausforderungen beim Unterrichten zur Umweltgeschichte und zur Relevanz unterschiedlicher Untersuchungsgegenstände thematisieren. Umwelt, Klima, Vulkane, Erdbeben, verschiedenste Verschmutzungen und Epidemien: Über welche Interaktionen sind Gesellschaften mit solchen Phänomenen verknüpft, wie haben sie auf diese Herausforderungen reagiert, welche Erzählungen haben sie dazu hervorgebracht? In welcher Weise befassen sich Geschichte und Sozialwissenschaften in der Schule mit den Herausforderungen des Klimawandels und des Ansatzes des Anthropozäns, die von den Naturwissenschaften, von der Klimageschichte und von den grossen Umweltverbänden thematisiert werden?

Die Vorschläge für Beiträge können historische Fallgeschichten, didaktische Analysen, kritische Befragungen vorhandener Dispositive betreffen oder auch Erkundungen mit Klassen, die die neuen Fragestellungen auf aktuelle Beunruhigungen in Bezug auf die zeitgenössische Herausforderung berücksichtigen.

Für Vorschläge, die sich explizit als Beiträge zur geschichtsdidaktischen Forschung verstehen, kann neben einer Kurzversion auch eine Langversion (32'000 Zeichen) vorgeschlagen werden. Diese wird im *double-blind*-Verfahren vom internationalen Gutachtenden-Komitee von DIDACTICA HISTORICA begutachtet – aufgrund des hier angefügten Begutachtungsrasters – und Online auf der Plattform des Verlags publiziert. Eine kürzere « Papierversion » (16'000 Zeichen), die vom Redaktionskomitee begutachtet wird, ist für den Zugang zur Online-Publikation der Langversion im *Peer Review*-Verfahren zwingend. Die beiden Texte (Kurz- und Langversion) müssen verschiedene Titel tragen.

Zeichenzahl für die **Kurzversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

Zeichenzahl für die **Langversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 32'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie vier bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

2. DIDACTIQUE DE L'HISTOIRE

In der Rubrik « didactique de l'histoire » werden wissenschaftliche Beiträge, die aus der geschichtsdidaktischen Forschung oder verwandten Disziplinen hervorgehen, publiziert.

Für diese Rubrik ist es möglich, zusätzlich zur Kurzversion (16'000 Zeichen), eine Langversion (32'000 Zeichen) zu publizieren. Diese wird vom internationalen Gutachtenden-Komitee von DIDACTICA HISTORICA im *double-blind*-Verfahren mithilfe des beigefügten Kriterienrasters begutachtet und Online auf der Seite des Verlags publiziert. Eine kurze « Papierversion », die vom Redaktionskomitee begutachtet wird, ist für den Zugang zur Online-Publikation der Langversion im *Peer Review*-Verfahren zwingend. Die beiden Texte (Kurz- und Langversion) müssen verschiedene Titel tragen.

Zeichenzahl für die **Kurzversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

Zeichenzahl für die **Langversionen** (Leerzeichen inklusive): Maximum 32'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie vier bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

3. PRATIQUES ENSEIGNANTES

In der Rubrik « pratiques enseignantes » werden Beiträge publiziert, die über Erfahrungen von Lehrpersonen mit didaktischen Sequenzen oder pädagogischen Projekten berichten. Solche Berichte müssen nicht der wissenschaftlichen Schreibweise entsprechen. Es handelt sich um Praxisreflexionen, von täglichen oder jährlichen Erfahrungen, den damit verbundenen Herausforderungen, von Erfolgen und Schwierigkeiten.

Zeichenzahl (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

4. RESSOURCES POUR L'ENSEIGNEMENT

In der Rubrik « ressources pour l'enseignement » werden Dokumente, Instrumente, Orte, Materialien aller Art präsentiert, die interessante und inspirierende Mittel für den Unterricht darstellen.

Zeichenzahl (Leerzeichen inklusive): Maximum 16'000 Zeichen. Zusätzlich Zusammenfassung in Deutsch, *abstract* in Englisch, Kurzbiographie, *keywords* in Deutsch und Englisch sowie zwei bildliche Darstellungen (Bild, Tabelle, Schema, Graphik, ...) mit Legenden, mit abgeklärten Bildrechten und von genügender Qualität (*).

5. COMPTES-RENDUS

Die Rubrik « *comptes-rendus* » präsentiert einige neue Publikationen zu Geschichte und Geschichtsunterricht.

Zeichenzahl (Leerzeichen inklusive): 4'500 bis 6'000 Zeichen. Dazu Titelblatt des Werks in genügender Qualität (*).

(*) Bildqualität : ca. 900-1'500 KB für ein Bild mit der Grösse einer Viertelseite ; ca. 4'500-6'000 KB für ein solches einer halben Seite, mehr als 10'000 KB für eine volle Seite.

PUBLIKATIONSVORGEHEN

Die Beitragsvorschläge liefern die folgenden Informationen:

- Autor/inn/en
- Titel
- Vorgesehene Rubrik, mit Begründung
- Präsentation des vorgeschlagenen Beitrags (ca. 2'000 Zeichen) oder eines Werkes zur Besprechung
- Präsentation der/s Präsentation Autor/inn/en

Eingabefrist für Publikationsvorschläge: **16. März 2020**

Frist für die Antwort des Redaktionskomitees: **31. März 2020**

Eingabefrist für die Beiträge: **15. Juni 2020**

Fragen, Vorschläge und definitive Beiträge sind einzureichen:

Für Beiträge in Französisch oder Italienisch: Nadine Fink (nadine.fink@hepl.ch) et Prisca Lehmann (prisca.lehmann@icloud.com)

Für Beiträge in Deutsch: Béatrice Ziegler (beatrice.ziegler@em.fhnw.ch) und Nadine Ritzer (nadine.ritzer@phbern.ch).

HERAUSGEBERHINWEIS :

Wir bedanken uns dafür, dass Sie uns die Beiträge innerhalb der Fristen einreichen und die Redaktionshinweise beachten, die unser Verleger *Alphil - Presses universitaires suisses*, Neuchâtel als Annex zur Verfügung stellt.

COMITE DE REDACTION DE DIDACTICA HISTORICA

Nadine Fink, HEP Vaud, directrice de rédaction ; **Prisca Lehmann**, Gymnase d'Yverdon-les-Bains, co-directrice de rédaction ; **Pierre-Philippe Bugnard**, émérite de l'Université de Fribourg ; **Nicolas Guillaume-Gentil**, HEP BEJUNE Neuchâtel ; **Nathalie Masungi**, HEP Vaud ; **Michel Nicod**, ES Marens Nyon ; **Nadine Ritzer**, PH Bern (co-responsable des articles germanophones) ; **Béatrice Rogéré Pignolet**, HEP Vaud ; **Amalia Terzidis**, HEP Valais ; **Béatrice Ziegler**, PH FHNW, Aarau (responsable des articles germanophones).